

**Beschlussvorlage der Verwaltung  
Nachtragsvorlage**

Diese Vorlage  
ersetzt die Ursprungsvorlage.  
ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
<b>Bezirksvertretung Brackwede</b>	15.11.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

**Umbenennung des Stadions Brackwede**

Betroffene Produktgruppe

**110801**

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

**Keine.**

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

**Keine.**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bezirksvertretung Brackwede begrüßt das Engagement der Sportförderung durch die Fa. Böllhoff zu Gunsten der Sportvereinigung Brackwede (SVB) e. V. und benennt wunschgemäß (Antrag des SVB) das Brackweder Stadion in „Böllhoff-Stadion“ um. Die Umbenennung soll mindestens für die Zeit der finanziellen Sportförderung gelten.

Die Bezirksvertretung Brackwede ist mit der Anbringung eines Schildes im Eingangsbereich des Stadions mit der Aufschrift „Böllhoff-Stadion“ einverstanden.

**Begründung:**

Die leichtathletischen Anlagen (Laufbahn, Weit- und Dreisprunganlage, Anlauf Stabhochsprunganlage) bedurften aufgrund ihres Zustands seit Jahren eines immer größeren Unterhaltungs- und Pflegeaufwandes und sind sanierungsbedürftig. Diese Sanierung ist vom Umweltbetrieb ausgeschrieben worden und wird zurzeit umgesetzt.

Unter dem Datum vom 23.07.2012 beantragte die SV Brackwede e. V. beim Sportamt die Renovierungsarbeiten dahingehend aufzuwerten, dass die Laufbahn nicht wie bisher in der Farbe „Rot“, sondern - wie in einigen Stadien in der letzten Zeit (z. B. Olympiastadion Berlin) - in der Farbe „Blau“ (entspricht auch den Vereinsfarben des SVB, ist zudem ein Alleinstellungsmerkmal in NRW) erstellt wird. Die Farbe „Blau“ hat keinerlei Auswirkungen auf die Qualität der Laufbahn; sie ist lediglich eine optische „Verbesserung“. Eine Refinanzierung sollte nach Presseveröffentlichungen durch „Sponsorengelder“ erfolgen. Da mit der Auftragsvergabe / dem Bau der „blauen“ Bahn witterungsbedingt nicht länger gewartet werden konnte, hatte der SVB der Stadt Bielefeld eine schriftliche Übernahmeerklärung der zusätzlich entstehenden Kosten gegeben.

Das Brackweder Familienunternehmen Böllhoff ist durch die vom SVB initiierten Presseveröffentlichungen aufmerksam geworden und hat Spendengelder für die zusätzlich anfallenden Kosten zugesagt. Darüber hinaus beabsichtigt die Fa. Böllhoff für weitere Jahre eine private Sportförderung zugunsten der SVB. Der Verein hat den Wunsch an die Stadt Bielefeld herangetragen, das Stadion in „Böllhoff-Stadion“ umzubenennen. Für das Familienunternehmen selbst wäre die Umbenennung eine Anerkennung, allerdings keine in Zusammenhang mit der Spende stehende Verpflichtung.

Mit Schreiben vom 13.09.2012 beantragt die SV Brackwede im Eingangsbereich des Stadions ein Schild mit der Aufschrift „BÖLLHOFF-STADION“ anbringen zu dürfen, um so zum Ausdruck zu bringen, dass ein heimisches Unternehmen den Vereins- und Breitensport im Stadtbezirk Brackwede an dieser Stelle unterstützt.

Die Stadt Bielefeld hat bereits in ähnlichen Fällen ihre Zustimmung erteilt. Einheitliche städtische Richtlinien bzw. Kriterien für eine Umbenennung gibt es zurzeit nicht. Rechtliche Beziehungen zwischen dem Geldgeber und der Stadt werden nicht begründet.

**Dr. Witthaus**  
**Beigeordneter**

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

